

VABÖ Newsletter

„Verband Abfallberatung Österreich“



news



Foto: Lebensministerium

Kühl- und Gefriergeräte - "Stromfresser" ade

Seit 1. Juli 2012 dürfen Kühl- und Gefriergeräte der Energieeffizienzklasse "A" nicht mehr in den Handel. Geräte die sich bereits im Handel befinden, dürfen nur noch abverkauft werden.

Ein wichtiger Beitrag für den Klimaschutz wenn man bedenkt, dass A+-Geräte etwa 20 %, A++-Geräte etwa 40 % und A+++-Geräte etwa 60 % weniger Energie verbrauchen als ein in Volumen und Ausstattung vergleichbares Kühlgerät der Effizienzklasse A. Die "Energiefresser" der Klassen B, C und D sind schon zu früheren Zeitpunkten aus dem Handel verschwunden und A wurde nun von noch effizienteren Geräten abgelöst.

Das Stromsparpotenzial kann sich auch finanziell durchaus sehen lassen: bei einer Lebensdauer von 15 Jahren spart man durch die Verwendung eines Gerätes der Top-Kategorie A+++ rund 680 Euro gegenüber einem A-Gerät. Zwischen den Kategorien A++ und A beträgt die Energie-Ersparnis etwa 470 Euro. Mehr dazu unter:

www.lebensministerium.at

Rechtsvorschrift für **Kühlgeräte-Energieeffizienzverordnung**, Fassung vom 06.08.2012 (*konsolidierte Fassung*) >> [hier](#)

i info



Foto: Lebensministerium

Daten und Zahlen 2012

Diese rund 50 Seiten umfassende Broschüre des Lebensministeriums zeigt die aktuellen Statistiken aus den Bereichen der Land-, Forst- und Wasserwirtschaft sowie der Umwelt und Lebensmittelversorgung auf. Mit interessanten Daten für den europäischen und zum Teil internationalen Vergleich. Im Abschnitt „Umwelt“ sind u.a. Daten und Zahlen zu den Schwerpunktthemen Emissionen, Abfall, Energie, Umweltwirtschaft, Verkehr, Naturschutz zu finden. Download unter nachfolgendem Link:

www.lebensministerium.at

Unser YouTube Channel



Mehrweg bringt's!
Foto: die umweltberatung

„Mehrweg bringt's!“ - Videoclip von „die umweltberatung“

Aktuell fallen rund 4 000 000 000 Einweggetränkerverpackungen pro Jahr in Österreich an. Bereits 1 Mehrweg-Glasflasche ersetzt 40 Einwegflaschen. Zahlreiche Ökobilanzen zeigen, dass Mehrwegflaschen auch unter Berücksichtigung von Transport und Reinigung umweltfreundlicher sind als vergleichbare Einweggebinde - selbst wenn diese recycelt werden.

Mehrweg bringt's! 30 Sekunden sagen mehr als tausend Worte - der Videoclip von "die umweltberatung" >> [hier](#)

Welche Getränkeverpackungen sind aus ökologischer Sicht empfehlenswert? Dazu das Infoblatt „Getränkeverpackungen auf dem Prüfstand“ >> [hier](#)



Foto: Lebensministerium

Bestens ausgestattet im neuen Schuljahr - weniger Abfall in der Schultasche!

Der Schulbeginn naht und die heiße Phase des Schuleinkaufs beginnt. Meist sind es die Eltern die umweltfreundliche Artikel im Geschäft auswählen und damit einen Beitrag zum Umweltschutz und zur Gesundheit der Kinder leisten. Dabei unterstützt die Initiative „Clever einkaufen für die Schule“ (www.schuleinkauf.at) mit einer umfassenden Übersicht an preisgünstigen und ökologischen Schulartikeln.

Die aktuelle Produktliste an umweltfreundlichen Schulmaterialien enthält bereits mehr als 2.500 sorgfältig und unabhängig recherchierte Produkte, wobei davon über 1.000 ein staatliches Umweltzeichen (Österreichisches, Deutsches bzw. EU Ecolabel) tragen.

Die Initiative des Lebensministeriums in Kooperation mit dem Papierfachhandel stellt dabei jene Produkte in den Vordergrund, deren Herstellung auf umweltschonende Art erfolgt. Das bedeutet umweltfreundliche und schadstofffreie Inhaltsstoffe und Schulsachen die gesund, sicher und von höchster Qualität sind. Das tut den Kindern und der Umwelt gut.

Noch bis zum **30. September 2012** sind im Handel die „Clever Einkaufen-Produkte“ zusätzlich mit dem **grünen Umweltsipp-Logo** gekennzeichnet, um die Suche noch einfacher zu gestalten.

Alle Informationen sowie die beteiligten Papierfachgeschäfte finden Sie unter www.schuleinkauf.at und www.bueroeinkauf.at.



Logo: ATM

Stellenausschreibungen im Umweltbereich

Abfallwirtschaft Tirol Mitte GmbH sucht AußendienstmitarbeiterIn für den Umweltbereich

Die Betreuung der Mitgliedsgemeinden im Bezirk Innsbruck-Land und Schwaz ist ein wesentlicher Teil dieser Tätigkeit. Weitere Aufgabengebiete sowie das Anforderungsprofil entnehmen Sie bei Interesse bitte der gesamten Stellenausschreibungen unter folgendem Link:

www.atm-online.at

Schriftliche Bewerbung bis 13. August 2012

Klimaschutzpreis

Klimaschutzpreis 2012

Einreichfrist: 17. August 2012

Lebensministerium und ORF suchen innovative Projekte und Ideen die CO2 sparen und zum Klimaschutz beitragen. Privatpersonen, Unternehmen, Organisationen, land- und forstwirtschaftliche Betriebe, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Initiativen sind eingeladen ihre Projekte und Ideen zum Klimaschutz einzureichen. Die diesjährigen 4 Kategorien sind Klimaschutz im Alltag, Klimaschutz durch Innovation, Klimaschutz in Betrieben und Klimaschutz in der Landwirtschaft. Mehr dazu unter:

www.klimaschutzpreis.at

Österreichische Umweltrechtstage 2012

17. Österreichische Umweltrechtstage

„Alt- und Neulasten - Vermeidung, Sanierung und Haftung“

In vier Themenblöcken werden folgende Schwerpunkte behandelt: Aktuelles im Umweltrecht Teil 1; Alt- und Neulasten - Vermeidung, Sanierung und Haftung; Workshops: (A) Altlastenklausel und Due Diligence, (B) Sanierungs- und Anpassungspflichten aus Sicht der Praxis; Aktuelles im Umweltrecht - Teil 2

Datum: 12. und 13. September 2012

Ort: 4040 Linz, Johannes Kepler Universität Linz

Anmeldefrist: 5. September 2012

Für mehr Informationen klicken Sie bitte auf www.oewav.at

„Vielfaltleben“ - Wettbewerb

„Vielfaltleben“ - Wettbewerb: „gemeinde champion 2012“

Einreichfrist: 15. September 2012

Ob Dorf, Bezirks- oder Landeshauptstadt - alle können wirkungsvoll für die Artenvielfalt und damit für mehr Lebensqualität eintreten!

Gesucht wird der „wirkungsvollste Gemeinderatsbeschluss“, der hilft, die Arten- und Lebensraumvielfalt in der Gemeinde zu verbessern. Für die besten Beschlüsse winken 10.000 € Preisgeld. Alle weiteren Informationen unter:

www.lebensministerium.at

ANMELDUNGEN UND ABMELDUNGEN

Um Ihnen die VABÖ-Newsletter **AN**meldung oder **AB**meldung zu erleichtern, haben wir folgenden Link für Sie eingerichtet, - *bitte klicken Sie auf:* www.vaboe.at

> impressum

HerausgeberIn und MedieninhaberIn:

VABÖ - Verband Abfallberatung Österreich, www.vaboe.at

Anschrift MedieninhaberIn: VABÖ, c/o ARGE Abfallvermeidung, Dreihackengasse 1, 8020 Graz, vaboe@arge.at

Der VABÖ-Newsletter erscheint 12 Mal pro Jahr.

Diese Publikation wird vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) unterstützt.



lebensministerium.at

Der Versand dieses Newsletters erfolgt mit Unterstützung der ARGE Abfallvermeidung, Ressourcenschonung und nachhaltige Entwicklung GmbH.

VABÖ-Newsletter und VABÖ-Homepage werden vom ARA System unterstützt.